

Folgende Information erhielt ich zur vorderseitig abgebildeten EM 3/3552 Arendsee von einem mir bekannten Sammler:

Nach der Wende wurde im PA Arendsee ein SbPA R-Zettel verwendet, der vorher nicht verausgabt wurde. Er wurde als Notmaßnahme (nach dem 01.07.1990) verwendet. Die aufgedruckten 50 Pf Gebühr kam dabei nicht zur Anrechnung und wurde z.T. handschriftlich gestrichen, bzw. unverändert verwendet. Der Quittungsteil wurde nicht an den Kunden ausgeliefert. Von einer bekannten Rolle wurden ca. 80% unerkant im Postbetrieb verbraucht. Etwa 70 Stück gelangten in Sammlerhände.

Deutsche Bundespost
PA 3552 Arendsee

Dieter Heller
3552 Arendsee 5.8.91

Werte Herr Kirchberg!

Ihren Brief mit der Bitte einen Einschreibzettel von einem SbPA zu erhalten habe ich bekommen.

In Ermangelung fehlender Einschreibnummern wurden von mir für kurze Zeit diese Einschreibnummern verwendet. Dies war nur von Notbehelf. Einschreibzettel der SbPA haben wir nicht mehr. Jetzt haben wir wieder ordnungsgemäß unsere Einschreibnummern und können somit Ihren Wunsch nicht mehr erfüllen.

Mit freundlichen Grüßen

Anlage: 20,- DM.

Giffels 5.8.91